



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

***FDM in der Praxis -
DMPs mit RDMO als neues
Dienstleistungsangebot in WBs?***

Sonja Hendriks, Dr. Ania López
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

ub | universitäts
bibliothek

Forschungsdatenmanagement an der Universität Duisburg-Essen (UDE)

Datenmanagementplan (DMP)

RDMO

Einsatz in einem Sonderforschungsbereich (SFB)

Fazit

- **Erarbeitung von FDM-Leitlinien für die UDE**
 - **Zusammenarbeit zwischen UB und Zentrum f. Informations- und Mediendienste (ZIM) auf Arbeitsebene etabliert (Start 2015)**
 - **Anfragen in der Antragsberatung von Drittmittelprojekten (SSC) werden an UB weitergeleitet**
 - **Z.Zt.: Vereinbarung eines gemeinsamen + zentralen FDM-Beratungsangebots an der UDE (UB, ZIM, SSC)**
- **FDM als UB-Thema erkannt**

Sonja Hendriks (nicht-wissenschaftlicher Dienst)

- Bibliothekarin an der UB Duisburg-Essen:
tätig in den Bereichen E-Learning und Publikationsdienste
- technisches Interesse: Bachelor-Abschluss
Wirtschaftsingenieurwesen, Schwerpunkt Maschinenbau
- keine Erfahrungen im Bereich FDM vor Beginn des Projektes

Dr. Ania López (wissenschaftlicher Dienst)

- Mathematikerin, MALIS
- Leiterin Stabsbereich Forschung & Innovation an der UB DUE
- Projektleitung verschiedener FDM-Projekte (UNEKE, Landesinitiative NFDI - FDM in NRW)

- **Sammelt und strukturiert Informationen über die Daten die in einem Projekt anfallen**
 - **Dokumentiert die Art und Verwendung der anfallenden Forschungsdaten**
 - **Möglichkeit um nachhaltiges FDM zu betreiben**
 - **Ermöglicht die Zugänglichkeit zu den Informationen**
- **Leitfaden für den Umgang mit Forschungsdaten über die gesamte Projektdauer**



- Erfasst die gesamten relevanten Informationen für nachhaltiges Datenmanagement:
 - Strukturierter Fragenkatalog mit Entscheidungsbäumen, ausblenden redundanter Fragen
 - Aufgaben: Task-Liste
 - Berichte: Ausgabe von textuellen Datenmanagementplänen (mit Templates)
 - Snapshots: Zwischenstände von Projekten festhalten
 - APIs für die Nutzung der Daten mit anderen Programmen

Project M01 - THz Channel Measurements for Material Characterization and Localization







Beschreibung

M01 provides the fundamental measurements for the MARIE consortium and on that basis leads to novel models, e.g. for multiple antennas and time variant channels.

Aufgaben

Keine aktiven Aufgaben gefunden.

Ansichten

Ansicht	Beschreibung	
Bielefeld	DMP Vorlage der Universität Bielefeld.	
CITEC DMP	DMP Vorlage der Universität Bielefeld für CITEC geförderte Projekte.	
DMPonline template	Vorlage von DMPonline, Online: https://dmponline.dcc.ac.uk	
DMPTool template	Vorlage von DMPTool, basiert auf on "NSF-GEN: Generic", Online: https://dmptool.org	
Horizon 2020 FAIR Data Management Plan template	Vorlage für Horizon 2020, aus "Guidelines on FAIR Data Management in Horizon 2020", Online: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-data-mgt_en.pdf	
Teilprojekte im SFB MARIE	Vorlage für die Teilprojekte im SFB MARIE	

Snapshots

Keine Snapshots gefunden.

Mitglieder

Optionen

- [Projektinformationen bearbeiten](#)
- [Projekt entfernen](#)
- [Fragen beantworten](#)
- [Antworten anzeigen](#)
- [Snapshot erstellen](#)
- [Mitglied hinzufügen](#)
- [Projekt als XML exportieren](#)
- [Zurück zu den Projekten](#)

- Bereich Ingenieurwissenschaften / Elektrotechnik
- 20 Teilprojekte mit 30 Projektverantwortlichen (PIs)

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

RUB



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

 **Fraunhofer**
IMS

 **Fraunhofer**
FHR



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

- Initiiert vom SFB
- Finanziert aus SFB-Mitteln (Personalkosten für Projektlaufzeit Okt. 2017 – Mai 2018)
- Ziele SFB:
 - Status Quo-Erhebung Datenmanagement bei den einzelnen Teilprojekten
 - Identifizierung gemeinsamer und unterschiedlicher Arbeitsweisen
 - Arbeitserleichterung für das kollaborative Arbeiten
 - Dokumentation für DFG (Erhöhung Chancen 2. Förderperiode)
- Ziele UB:
 - Mögliche Aufgabe der UB im Forschungsdatenmanagement abwägen
 - Art und Umfang der Tätigkeiten in diesem Bereich charakterisieren
 - Mögliche Arbeitsfelder für unterschiedliche Dienste identifizieren

1. Status Quo Erfassung des Datenhandlings in allen Teilprojekten

- Interviews
- Eingabe der Gesprächsinformationen in RDMO (Tool war vor Projektbeginn festgelegt)
- Eingabe erfolgt über UB

2. Aufarbeitung der Ergebnisse und Handlungsempfehlung für zukünftiges Datenmanagement innerhalb des SFBs




























- Auswertung über RDMO (ursprüngliches Ziel)
- Export der Projektinformationen über eine SQL-Abfrage
- Auswertung über Excel (Zusammenfassung der Fragen und Antworten)

3. ggf. Vorbereitung eines INF-Teilprojektes für die 2. Förderperiode

- **Gemeinsame Erarbeitung der Fragen**
 - Zusammenstellung der Fragen aus verschiedenen Vorlagen
 - Erstellung einer Fragenclusterung
- **Kontaktaufnahme**
 - für jedes Projekt eine E-Mail
 - Fragenclusterung im Anhang mit versendet
- **Gespräche/Interviews**
 - 15 Termine für alle 20 Teilprojekte sowie dem zentralen Teil
 - 13 Termine vor Ort, 2 Telefontermine
- **UB-seitig: wenn möglich zu zweit**
 - Protokollierung
 - fachliche Unterstützung
- **Nach Gespräch: Eintrag der Antworten in RDMO**

- **Zwei Fragenkataloge**
 - zentrale Fragen
 - Projekt-Fragen
- **Für jedes Teilprojekt ein Einzelprojekt in RDMO**
 - Zur besseren Übersicht bei der Eintragung
 - Spätere Auswertung nicht über RDMO möglich
 - Datensätze: Datentypen
- **Keine weiteren Projektbeteiligten auf RDMO**
 - Eintragungen nur von einer Person
 - Nachträgliche Eintragung weiterer Projektbeteiligter möglich

Meine Projekte

Name	Rolle	Erstellt	
MARIE - SFB/TRR196: Fragen zum SFB allgemein	Besitzer	6. Dezember 2017 09:16	 
Project C01 - UWB Phase-Locked Loops with Highest Phase Stability	Besitzer	20. Dezember 2017 16:34	 
Project C02 - Resonant Tunneling Diode Oscillators with On-Chip Antenna	Besitzer	20. Dezember 2017 16:35	 
Project C03 - Transceiver Front-End Circuits for THz MIMO Radar	Besitzer	20. Dezember 2017 16:35	 
Project C04 - Silicon-Integrated Transmitter and Receiver Components for Multi-Color Imaging and Broadband CW Spectroscopy	Besitzer	20. Dezember 2017 16:35	 
Project C05 - Efficient On-Chip Antennas for THz Systems	Besitzer	20. Dezember 2017 16:36	 
Project C06 - Compact Optoelectronic THz Spectroscopy System	Besitzer	20. Dezember 2017 16:36	 
Project C07 - Photonic Integrated THz Image Sensor	Besitzer	20. Dezember 2017 16:37	 
Project C08 - Broadband Passive Imaging Components in Silicon Technologies	Besitzer	20. Dezember 2017 16:37	 
Project C09 - RFID Tags for Sub-mm Localization	Besitzer	20. Dezember 2017 16:37	 
Project M01 - THz Channel Measurements for Material Characterization and Localization	Besitzer	27. November 2017 11:19	 
Project M02 - Multidimensional Multiscale Simulations for Sub-mm-Wave Radio Systems	Besitzer	20. Dezember 2017 16:23	 
Project M03 - Electromagnetic Signatures from Complex Surface Systems and Indoor Scenarios	Besitzer	20. Dezember 2017 16:23	 
Project M04 - 3D Reflectometric Material Characterization using Co-located MIMO Radar	Besitzer	20. Dezember 2017 16:23	 

Meine Daten

Name
Sonja Hendriks

Meine Gruppen

Optionen

Neues Projekt erstellen

Fragebogen für Projekt *SFB - M01*

Inhaltliche Einordnung / Daten

Die nächsten Fragen dienen zur Beschreibung der Datensätze, die im Projekt erzeugt und/oder verwendet werden. Sie helfen zudem, den Wert der Daten hinsichtlich der potentiellen Nachnutzung und einer späteren Archivierung einschätzen zu können.

Vor der Erzeugung von Daten empfiehlt es sich zu prüfen, ob bereits vorhandene Daten nachgenutzt werden können. Die Vermeidung doppelter Erhebungen spart Aufwand und Kosten. Handelt es sich um personenbezogene Daten, ist dies zudem durch den Grundsatz der Erforderlichkeit (BDSG) sowie das Prinzip der Datenvermeidung und Datensparsamkeit (§3a BDSG) geboten.

Die Angaben zu den im Projekt erzeugten oder verwendeten Daten sind nach „Datensätzen“ strukturiert. Die Definition dessen, was jeweils ein Datensatz ist, ist eine wichtige konzeptionelle Entscheidung, die für jedes Vorhaben bzw. Projekt individuell getroffen und sorgfältig abgewogen werden muss.

Bitte füllen Sie das Formular für jeden Datensatz aus. Die verschiedenen Datensätze werden eventuell in späteren Fragen wieder verwendet. Sie können einen neuen Datensatz mit dem grünen Knopf hinzufügen. Bereits angelegte Datensätze können mit den Knöpfen oben rechts bearbeitet oder wieder entfernt werden.

Datensatz 1

[Datensatz hinzufügen](#)



Um was für einen Datensatz handelt es sich?

Bitte beschreiben Sie hier kurz, um welchen Datentyp es sich handelt und mit welcher Methode die Daten erhoben oder erstellt wurden, z.B.:

- quantitative Online-Befragung
- 3D-Modellierung / digitale Rekonstruktion einer steinzeitlichen Siedlung
- Software, die im Projekt entwickelt wird

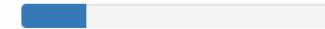
Zurück

Überspringen

Sichern

Sichern und fortfahren

Fortschritt



Navigation

Bitte beachten Sie das durch die Benutzung der Navigation ungesicherte Eingaben verworfen werden.

[Zur vorherigen Frage springen](#)

[Zur nächsten Frage springen](#)

[Zurück zum Projekt](#)

Übersicht

Allgemein

Inhaltliche Einordnung

Daten

→ Um was für einen Datensatz han...

Wird der Datensatz selbst erzeug...

Für welche Personen, Gruppen o...

Ist der Datensatz reproduzierbar,...

Technische Einordnung

Datennutzung

Metadaten und Referenzierung

Rechtliche und ethische Fragen

Speicherung und Langzeitarchivierung

- SQL-Abfrage
- Export als CSV-Datei -> Auswertung über Excel
- Erstellung eines DMPs für das gesamte SFB
 - Zusammenfassung der Ergebnisse aus den einzelnen Teilprojekten zu einer Aussage
 - Zusammenführung dieser Ergebnisse mit den zentralen Teil des Fragenkatalogs

Auswertungsübersicht

Project Id	Projekt Title	Attribut ID	Attribut Text				
2.1 Baut die Forschungsarbeit ggf. teilweise auf Daten Dritter oder auf generierte Daten aus anderen abgeschlossenen Projekten auf?							
project/data/data_external							
2_1	Project	198	Nein				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Nein			Erkenntnis:	
2_1	Project	198	Ja			Nein: 6	
2_1	Project	198	Ja			Ja: 14	
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Nein				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Nein				
2_1	Project	198	Nein				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Ja				
2_1	Project	198	Nein				
2.1a Wenn ja: welche Bedeutung haben die vorhandenen Daten für das Vorhabenziel? Warum sind die Daten wichtig?							
project/data/yes_estimation							
2_1a	Project	201					
2_1a	Project	201	Verwendung von existierenden Routinen (z.B. Quellcode) von vorherigen eigenen Projekten oder Kollegen				
2_1a	Project	201	Grundlage für weitere Forschung				
2_1a	Project	201	Verwendung von existierenden Routinen (z.B. Quellcode) von vorherigen eigenen Projekten oder Kollegen				
2_1a	Project	201	Referenz und 3D-Druck-Erstellung				
2_1a	Project	201					

- Intensive Einarbeitung in das Thema FDM, die Begriffe und RDMO notwendig
 - Ohne Forschungshintergrund
 - Arbeitsweisen von Forschern häufig unbekannt
- Austausch mit anderen FDM-Kollegen sehr wichtig
 - Um Erfahrungen in dem Kontext zu bekommen
 - Arbeitsweisen austauschen
 - Forscherperspektive kennenlernen
- Interesse an wissenschaftlichen Tätigkeiten sollte vorhanden sein
- disziplinspezifisches Fachwissen nicht unbedingt nötig

- **UB-Dienstleistung: Beratung um und Erstellung von DMP**
 - Konkreter und wachsender Bedarf seitens der Forschenden
 - Anschluss an internationale Entwicklungen
- **Einsatz von RDMO**
 - Weiterentwicklung anhand konkreter Use-Cases
 - Vernetzung + Kooperation mit anderen Akteuren wichtig (RDMO-Community)
- **Berufsbild Data Librarian**
 - Entsteht "Learning by Doing"
 - Dialog/Austausch mit Ausbildungsstätten wichtig (Bachelor!)
 - Erhöhung der Abstraktionsebene: Buch – Datum – Information

Kontakt:

Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Sonja Hendriks

Lotharstraße 65, LK 132

47057 Duisburg

Tel: 0203 / 379-2027

sonja.hendriks@uni-due.de

Dr. Ania López

Universitätsstr. 2, R13 V01 H06

45117 Essen

Tel. 201 / 183-3850

ania.lopez@uni-due.de



Mit Ausnahme enthaltener Grafiken ist diese Präsentation freigegeben unter der CC-Lizenz Namensnennung 4.0 international, siehe <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>.